

PITTENTAL/ WECHSELGEBIET



Beim Internationalen Wettbewerb der Bundesinnung der Fleischer in Wels erreichte Magdalena Höller (Bild Mitte mit Ihrem Gatten Karl) aus Zöbern neun Goldmedaillen und obendrein noch den Weltmeistertitel. Es gratulieren von links: Wolfgang Zuser, Hermann Hauer, Bürgermeister Johann Nagl und seitens der Region Bucklige Welt Bürgermeister von Lichtenegg Franz Rennhofer (Landtagsabgeordneter).

Foto: Fuchs

BUCKLIGE WELT / Beim diesjährigen „15. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren“ ging es im wahrsten Sinn des Wortes „um die Wurst“.

Fleischermeisterin aus Zöbern ist Weltmeister

VON VERENA FUCHS

Zöbern / Alle zwei Jahre stellen sich rund 200 Teilnehmer aus 15 Nationen und vier Kontinenten mit 2000 Produkten der Jury für die Weltmeisterschaft. Die Fleischerei Höller aus Zöbern stellte sich schon mehrmals diesem Internationalen Wettbewerb und errang mehrmals Gold. In der Gruppe 7, wo Buffetplatten, Schinkenplatten,

Bratenplatten für mindestens 6 Personen, Kanapeeplatten sowie alle zum Partyservice gehörenden Platten wie Käse, Fisch- und Fruchtplatten kunstvoll gelegt werden müssen, wird der allgemeine Eindruck, Kunstwert oder Idee, Zusammenstellung und die exakte Ausführung bewertet. Hier regnete es mit der Höchstzahl aller erreichbaren Punkte für alle vier

eingereichten Platten wieder „Gold“ für die begnadete Fleischermeisterin.

Aber das war noch nicht alles, für die raffiniert arrangierten Kanapees und die in allen Nuancen gelegten Schinkensorten gab es Zusatzpunkte und mit einem Punktevorsprung errang Magdalena Höller schlussendlich den hervorragenden „Weltmeistertitel“.



Einen Weltmeisterpunkt gab es für Kanapees



Zwei Weltmeisterpunkte gab es für die Schinkenplatte